

## SO VERHALTEN SIE SICH BEIM STREIT UM DAS ERBE RICHTIG

Eine teure Vase, der antike Schmuck der Großmutter oder das Haus der Eltern – Wenn ein Angehöriger stirbt, streiten sich die Hinterbliebenen oft um das Erbe. Das liegt daran, dass es meist kein klar geregeltes Testament gibt. Zum anderen spielen persönliche Familienkonflikte und der Wunsch nach Wiedergutmachung eine Rolle dabei, welche Aufteilung der Erbmasse als gerecht empfunden wird. Ein Erbstreit kann diese Probleme jedoch nur selten lösen. Unsere Expertinnen geben Ihnen Tipps, was bei Konflikten rund um das Erbe wichtig ist.

### WELCHE SCHRITTE SIND BEI EINEM ERBSTREIT ZU BEACHTEN?

Nicht selten kommt nach dem Tod eines geliebten Menschen bei Ihnen als Angehörigen die Frage auf, **wem welcher Teil seines Hab und Guts zusteht**. Treten dabei Unstimmigkeiten auf, können Sie zunächst versuchen, diese mit den anderen Hinterbliebenen zu klären. Finden Sie keine gemeinsame Lösung, ist es ratsam, einen Anwalt hinzuzuziehen.

Die Fachanwältin für Erbrecht, Elke Nicole Kestler, empfiehlt diesen Schritt so früh wie möglich ins Auge zu fassen. Andernfalls verhärten sich die Fronten zwischen Ihnen und Ihrem Gegenüber nur noch weiter. Wie bei jedem Konflikt ist es jedoch auch bei Streitigkeiten um das Erbe wichtig, **„stets eine friedliche Lösung im Blick zu behalten** und nicht zu sehr auf den eigenen Ansprüchen zu beharren“, so Kestler.

Auch für Erbrechtsexpertin Julia Roglmeier sollte der emotionale Aspekt in Erbangelegenheiten so gut es geht außen vor bleiben. „Denn kein Anwalt oder Gericht kann mit dem Erbe reparieren, was sich jahrelang zwischen den Parteien aufgestaut hat“, weiß sie.

### WIE LÄSST SICH EIN ERBSTREIT VERMEIDEN?

Damit es erst gar nicht zum Streit um das Erbe kommt, sind in den Augen der Expertinnen Roglmeier und Kestler zunächst die Vererbenden gefragt. Diese sollten **frühzeitig ein Testament aufsetzen** und ihre Angehörigen darüber informieren.

Das Testament sollten Sie stets mit professioneller Hilfe verfassen. Denn dabei lauern einige Stolperfallen. Dazu gehört, dass vor allem Laien beispielsweise nicht zwischen vererben und vermachen unterscheiden.



„In einem sogenannten **Generationsgespräch** können Vererbende und Hinterbliebene über ihre Wünsche sprechen und alle Unklarheiten beseitigen, sodass im Ernstfall alles klar geregelt ist.“

Julia Roglmeier, Fachanwältin für Erbrecht

„Die Hilfe eines Anwalts kostet Sie zwar Geld, den Nachlass **frühzeitig und so genau wie möglich zu regeln, ist jedoch immer günstiger, als am Ende über das Erbe zu streiten.**“

Elke Nicole Kestler, Fachanwältin für Erbrecht

Viele Menschen wissen außerdem nicht, dass sie beim Nachlass genau angeben müssen, wer welchen Anteil bekommt. Ein Fachanwalt für Erbrecht **hilft Ihnen bei der Formulierung des Testaments**.

Egal ob mit Anwalt oder ohne – wie bei anderen Konflikten raten die Expertinnen auch beim Erbstreit dazu, stets kompromissbereit zu bleiben und das Gespräch mit der Gegenseite nie ganz abzubrechen.